



Tollen Radball boten die Teams der Eliteklasse, hier die Kissinger Thomas Kieferle (hinten) und Martin Egarter (vorne) im Spiel gegen die TSG Augsburg.

Foto: Schlickerieder

4.11.10



Erstmals ganz oben standen Christian Metzger (hinten links) und Viktor Walkmann (rechts) vom RSV.

Foto: K...

Dreimal ganz oben auf dem Podest

Radball RSV Kissing überzeugt beim Ernst-Grammetbauer-Turnier auf der ganzen Linie

Kissing Ganz im Zeichen des Radballs stand die Paartalhalle. Schließlich hatte der Radsportverein Kissing zum Ernst-Grammetbauer-Gelächtnisturnier eingeladen. Insgesamt 28 Mannschaften aus Bayern, Württemberg, Hessen und Vorarlberg waren der Einladung gefolgt.

Christian Metzger und Viktor Walkmann setzten sich bei den C-Schülern durch. Die beiden Neunjährigen gingen gegen Stein III (2:0), Gärtringen (3:1), Augsburg (3:0), Stein II (2:0) und Stein I (1:0) jeweils als Sieger vom Parkett und standen somit erstmals ganz oben auf dem Siegerpodest.

Bei den B-Schülern war der RSV mit zwei Mannschaften am Start. Ben Wolfermann und Timo Spicker kamen nach einem holprigen Start besser ins Turnier und wurden am Ende Vierter. Michael Grießer und Josef Metzger waren das überlegene

Duo dieses Wettbewerbs. Mit gelungenen Kombinationen setzten sie den Grundstein für die Erfolge gegen Kissing II (8:0), Bechhofen (8:1), Mindelheim (9:1), Gärtringen (5:1) und Höchst (5:1). Der Lohn war ein verdienter Turniersieg vor Gärtringen und Bechhofen.

Florian Grießer ging bei den A-Schülern mit einem Gastspieler aus Bechhofen in den Wettbewerb. Schnell zeigte sich, dass die Spielanlagen in den jeweiligen Heimatvereinen unterschiedlich sind. Im Spiel um Platz drei setzten sich Florian Grießer und Julian Schmäling knapp mit 3:2 gegen Gärtringen durch. Den Sieg sicherte sich Mindelheim im Finale gegen Rottendorf.

Nach einer verletzungsbedingten Absage in der Juniorenklasse wurden die Turniere der Jugend- und Juniorenmannschaften zusammengefasst. Dabei zeigten sich die bei-

den Mannschaften aus Denkendorf überlegen. Schließlich haben die beiden Mannschaften bei den deutschen Titelkämpfen die Plätze vier und fünf belegt. Um die weiteren Plätze gab es ein Kopf-an-Kopf Rennen. Zunächst setzten sich Andreas Pongratz und Lukas Keller gegen die eigene Juniorenmannschaft mit 4:3 durch. Anschließend mussten die beiden jedoch eine 0:3-Niederlage gegen Bechhofen einstecken. Nach dem 4:2 von Moritz Hartl und Fabian Keller gegen Bechhofen waren alle drei Mannschaften punktgleich. In der Endabrechnung hatten die Mittelfranken das bessere Torverhältnis und sicherten sich somit den Sieg vor den beiden Kissinger Mannschaften. Die Gäste aus Gärtringen (Württemberg) und Ginsheim (Hessen) belegten die weiteren Plätze.

In der Eliteklasse hatten sich be-

kannte Teilnehmer angesagt. Kissing, Kemnat und Stein kennen seit Jahren aus dem Juniorenrankader. Mit Höchst (Vorarlberg) stellte sich ein Team aus der 1. Liga in Österreich vor. Vervollständigt wurde das Feld mit einem Team aus Augsburg. Alle Mannschaften zeigten tolle Kombinationen und eine exzellente Radbeherrschung. Der erste Teilnehmer hatte sich Höchst für das Finale qualifiziert. Zwischen Kemnat und Kissing wurde der zweite Finalplatz entschieden. Die Schwaben lagen schon mit 4:1 in Führung ehe Kissing aufdrehte und auf 3:4 verkürzte. Thomas Kieferle verwandelte mit dem Schlusspunkt einen Freischlag zum 4:4. Dank der besseren Tordifferenz stand Kissing im Finale. Hier setzten sich die Paartaler knapp mit 4:3 gegen Höchst durch und sicherten sich den Turniersieg. (RSV)